



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt III/11
Sitzungstag:	Mittwoch, den 14.03.2012
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2012/975

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4. Beschlüsse

- 1.4.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
Zustimmung zur Verkehrsführung im Innenstadtbereich
Vorlage: V/2012/814
- 1.4.2. Bebauungsplan Nr. 69.1 Hönnige-Weilandstraße , Teil 1,
2. vereinfachte Änderung
Änderung des Geltungsbereiches
Vorlage: V/2012/815
- 1.4.3. Wohnbaufläche Hilgersbrücke/Hämmern
Zustimmung zu den städtebaulichen Zielen
Vorlage: V/2012/816

- 1.4.4. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Hilgersbrücke 10
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2012/817
- 1.4.5. Bebauungsplan Nr. 49 Gewerbegebiet Klingsiepen, 1. Änderung
 - 1. Einleitung des Verfahrens
 - 2. Zustimmung zu den PlaninhaltenVorlage: V/2012/818
- 1.4.6. Integriertes Klimaschutzkonzept
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2012/819
- 1.4.7. Bebauungsplan Nr. 91 Gewerbegebiet Niederklüppelberg
 - 1. Änderung des Geltungsbereiches
 - 2. Ergänzung der PlaninhalteVorlage: V/2012/820
- 1.4.8. Bebauungsplan Nr. 90 Neyetal, 1. vereinfachte Änderung
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2012/822

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

- 1.7.1. Glascontainerstandort Beverstrasse; Anfrage des Ratsherren Harald Koppelberg /
UWG-Fraktion vom 27.02.2012
Vorlage: F/2012/125

1.8. Anträge

- 1.8.1. Energieversorgung aus erneuerbaren Energien für Wipperfürth und das Bergische Land;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Andreas Schmitz, vom
29.11.2011
Vorlage: A/2012/116

1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Berichterstattung zur demografischen Entwicklung
- Sachstandsbericht -
Vorlage: M/2012/976
- 1.9.2. Regionale 2010: - mündlicher Bericht -
- 1.9.3. Gewerbeflächenkonferenz des Oberbergischen Kreises - mündlicher Bericht -
- 1.9.4. Bebauungsplan Leyesiedlung - Sachstandsbericht
Vorlage: M/2012/979

1.10. Verschiedenes

- 1.10.1 Sachstand Kreisverkehr Hämmern

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Schnipperinger Mühle - Sachstandsbericht -
Vorlage: M/2012/980

2.9.2. Grundstück Hilgersbrücke 10 - mündlicher Bericht -

2.9.3. Auftragsvergaben im Jahr 2011 (Auftragssumme 25.000 EUR bis 75.000 EUR)
Vorlage: M/2012/982

2.9.4. Kloster Ommerborn - mündlicher Bericht -

2.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,
am 14.03.2012 von 17:00 Uhr bis 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bongen, Hermann-Josef CDU

Ratsmitglieder

Billstein, Regina SPD

Grolewski, Joachim UWG

Grüterich, Norbert CDU

Köser, Andre CDU

Kremer, Stephan CDU

Mederlet, Frank SPD

Müller, Hans-Peter CDU

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Schmitz, Andreas Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Vertretung für Herrn Christoph Goller

Schneider, Eva CDU

Schnepper, Josef W. FDP

Stefer, Michael CDU Vertretung für Frau Margit Ahus

Stein, Günter SPD

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang SPD Vertretung für Herrn Joachim Gottlebe

Berger, Christian FDP

Dahm, Johannes UWG

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker intern

Hackländer, André intern

Rutz, Daniel intern

Stölting, Viviane intern

Schriftführer/in

Leiter, Karin intern

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Der anwesenden Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht, auch schriftliche Fragen wurden vor der Sitzung nicht eingereicht.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung und des Nachtrages anerkannt und um die folgenden Tagesordnungspunkte ergänzt:

TOP 1.4.8 - Tischvorlage

Bebauungsplan Nr. 90 Neyetal, 1. vereinfachte Änderung
Einleitung des Verfahrens

TOP 1.10.1 - mündlicher Bericht

Sachstand Kreisverkehr Hämmern

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
Vorlage: M/2012/975

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
Zustimmung zur Verkehrsführung im Innenstadtbereich
Vorlage: V/2012/814

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der **Variante 3** das Verfahren zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes weiter voran zu treiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ergänzter Beschluss)

Bürgermeister von Rekowski leitet in das Thema ein und bedankt sich ausdrücklich bei den Mitwirkenden, dem Moderator Herrn Dr. Molitor, Herrn Mesenholl, Planungsgruppe MWM, Rat, Verwaltung und anderen Teilnehmern des Arbeitskreises sowie bei der BLZ für die ausführlichen Berichterstattungen.

Herr Mesenholl, Planungsgruppe MWM, berichtet von den Ergebnissen der Arbeitskreis-sitzungen und der Bürgerinformationsveranstaltung. Nach Vorstellung der verschiedenen Untersuchungen und einzelnen Varianten der möglichen Verkehrsführung in der Innenstadt anhand einer Powerpoint-Präsentation beantwortet Herr Mesenholl die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsherr Scherkenbach, Ratsfrau Bilstein und weitere regen an, die Anwohner, Eigentümer und Geschäftsinhaber des betroffenen Teils der Hochstraße aktiv zu beteiligen.

Die im Beschluss gefasste Variante 3 der Verkehrsführung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der **Variante** __ das Verfahren zur Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes weiter voran zu treiben.

**1.4.2 Bebauungsplan Nr. 69.1 Hönnige-Weilandstraße , Teil 1,
2. vereinfachte Änderung
Änderung des Geltungsbereiches
Vorlage: V/2012/815**

Das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69.1 Hönnige-Weilandstraße, Teil 1, wird mit der abgeänderten Abgrenzung der Ausgleichsfläche entsprechend Anlage fortgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**1.4.3 Wohnbaufläche Hilgersbrücke/Hämmern
Zustimmung zu den städtebaulichen Zielen
Vorlage: V/2012/816**

Als städtebauliche Ziele für die Wohnbauflächen in Hilgersbrücke/Hämmern werden nachfolgende Inhalte bzw. Regelungserfordernisse formuliert:

- Art und Maß der baulichen Nutzung angepasst an die bauliche Umgebung
- Ausweisung der Fläche als Allgemeines Wohngebiet mit Einzel- oder Doppelhäusern als Ergänzung der vorhandenen Siedlungsstruktur
- Gemeinsame verkehrliche Anbindung der Grundstücke über die Gemeindestraße Hilgersbrücke Richtung Wüstemünste
- Erstellung der inneren Erschließung als Privatstraße auf dem Gesamtgrundstück
- Erhaltung der Grünachse entlang des Mosser Baches und eine naturnahe Gestaltung des Bachlaufes
- Berücksichtigung der Lärmemissionen des angrenzenden Gewerbegebietes und der Bundesstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**1.4.4 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück
Hilgersbrücke 10
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2012/817**

Dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Hilgersbrücke 10 wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.5 Bebauungsplan Nr. 49 Gewerbegebiet Klingsiepen, 1. Änderung

- 1. Einleitung des Verfahrens**
- 2. Zustimmung zu den Planinhalten**

Vorlage: V/2012/818

- Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 Gewerbegebiet Klingsiepen wird eingeleitet.
- Inhalt der 1. Änderung ist die Anpassung der Textlichen Festsetzungen in Bezug auf die Werbeanlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.6 Integriertes Klimaschutzkonzept

Einleitung des Verfahrens

Vorlage: V/2012/819

Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag zur Förderung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes einzureichen und das Verfahren **nach Förderzusage** entsprechend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (geänderter Beschluss)

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag zur Förderung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes einzureichen und das Verfahren entsprechend durchzuführen.

1.4.7 Bebauungsplan Nr. 91 Gewerbegebiet Niederklüppelberg

- 1. Änderung des Geltungsbereiches**
- 2. Ergänzung der Planinhalte**

Vorlage: V/2012/820

Das Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 91 Gewerbegebiet Niederklüppelberg wird mit der beigefügten Abgrenzung fortgeführt.

Die Planungsinhalte werden ergänzt durch den Punkt

- Schaffung von Planungsrecht für den vorhandenen Sportplatz und einer noch zu untersuchenden Mountainbikestrecke

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**1.4.8 Bebauungsplan Nr. 90 Neyetal, 1. vereinfachte Änderung
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2012/822**

Das Verfahren zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 Neyetal wird eingeleitet und das Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

Inhalt der Änderung sind die Veränderung der Festsetzungen bezüglich der First- und Traufhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

**1.7.1 Glascontainerstandort Beverstrasse; Anfrage des Ratsherren Harald Koppelberg / UWG-Fraktion vom 27.02.2012
Vorlage: F/2012/125**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

1.8 Anträge

1.8.1 Energieversorgung aus erneuerbaren Energien für Wipperfürth und das Bergische Land; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Andreas Schmitz, vom 29.11.2011 Vorlage: A/2012/116

1. Beschluss (Antrag der SPD-Fraktion):

Die Anregungen werden im Zuge der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes aufgenommen. (Siehe TOP 1.4.6)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

2. Beschluss (ursprünglichen Beschlussentwurf):

Die Anregungen werden im Zuge der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes aufgenommen bzw. berücksichtigt. (Siehe TOP 1.4.6)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Nach Erläuterung des Antragstellers Ratsherr Schmitz erfolgt eine ausführliche Diskussion über die Inhalte des Antrages und dessen Bezug zur Beschlussvorlage der Verwaltung.

Ratsherr Scherkenbach erklärt, die CDU werde dem Antrag und auch dem Beschlussentwurf der Verwaltung nicht folgen, da eine Abstimmung auf 100% erneuerbare Energien zum heutigen Zeitpunkt utopisch und insbesondere im Hinblick auf die damit einhergehenden Kosten nicht durchführbar sei.

Im Anschluss an die Diskussion folgen Abstimmungen zu zwei unterschiedlichen Beschlussvorschlägen:

Zunächst wird über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt, im ursprünglichen Beschlussentwurf die letzten beiden Wörter „bzw. berücksichtigt“ zu streichen. Anschließend wird über den ursprünglichen Beschlussentwurf abgestimmt: Beide Beschlüsse wurden mehrheitlich abgelehnt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Berichterstattung zur demografischen Entwicklung - Sachstandsbericht - Vorlage: M/2012/976

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Regionale 2010: - mündlicher Bericht -

Herr Barthel berichtet über die einzelnen Projekte:

Bahntrasse

Mit den Arbeiten Tunnel Hückeswagen wird Anfang April begonnen, die Fertigstellung ist für Juli geplant. Es ist angedacht, am 30.06. oder am 1.7. die Bahntrasse komplett freizugeben, verbunden mit einem kleinen Fest, da an dem genannten Wochenende auch die Bierbörse in Hückeswagen stattfindet.

Parallel läuft für den Tunnel in Marienheide die Ausschreibung für die Zwischendecke, auch muss hier eine Stützwand saniert werden.

Die Probleme des Brückenbauwerks in der Klosterstraße, Marienheide, sind noch nicht behoben, die Situation ist unbefriedigend, da rechtlich noch nicht geklärt.

Am 22.04.2012 soll die Balkantrasse eröffnet werden. An diesem Tag soll auch der Tunnel in Hückeswagen ausnahmsweise geöffnet werden. Das Wasserquintett wird auch mit einem Stand die Bahntrasse bewerben. Die Veranstaltung soll um 11.00 Uhr in Remscheid-Lennep beginnen und über Wermelskirchen nach Burscheid verlaufen.

Basisstation Wasserquintett:

Die Fertigstellung des Rohbaus der Basisstation ist erfolgt, inzwischen wurde der Estrich aufgebracht. Die Dachdeckerarbeiten beginnen anschließend, die Arbeiten befinden sich somit im Zeitplan. Herr Barthel bietet an, einen Termin abzustimmen, um den Ausschussmitgliedern eine Besichtigung der Basisstation zu ermöglichen.

Beschilderungssystem Bahntrasse

Ein Auftrag für das Beschilderungssystem ist bereits erteilt, zur Zeit werden seitens des Grafikers die Texte für die einzelnen Infotafeln bearbeitet. Die Aufstellung der Stelen soll bis Ende Mai erfolgen.

Kulturlandschaftsgestaltung Stichwort Bahnlandschaften:

Herr Barthel berichtet von einem Gespräch mit Herrn Prof. Auf'm Kolk, der für eine konkrete Ausgestaltung dieses Bereiches weiter beschäftigt werden soll.

1.9.3 Gewerbeflächenkonferenz des Oberbergischen Kreises - mündlicher Bericht -

Herr Barthel informiert den Ausschuss, dass das Landesentwicklungsprogramm komplett neu überarbeitet wird und sich dann Landesentwicklungsprogramm 2025 nennt. Der Freiraumschutz genießt sowohl beim Bund als auch beim Land oberste Priorität und soll nachhaltig verankert werden.

In diesem Zusammenhang ist generell mit Auswirkungen auf Gewerbe- und Wohnbauflächen und andere Flächenausweisungen zu rechnen.

Die IHK hat hier die Initiative ergriffen, den Standort Oberberg so zu positionieren, dass nicht jegliche Gewerbeentwicklung in Zukunft eingeschränkt wird und der Standort Oberberg damit gefährdet wird. Dies wurde in der Bürgermeisterrunde beschlossen und eine Gewerbeflächenkonferenz gebildet. In der neu gebildeten Lenkungsgruppe vertritt Herr Barthel nun den Nordkreis.

Bis Ende Mai sollen die Kommunen Bestandserhebungsdaten über ihre Gewerbeflächen an die OAK liefern, die dann die Daten für das gesamte Kreisgebiet zusammenstellt und dem beauftragten Büro weiterliefert.

1.9.4 Bebauungsplan Leyesiedlung - Sachstandsbericht Vorlage: M/2012/979

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

1.10.1 Sachstand Kreisverkehr Hämmern - mündlicher Bericht -

Herr Barthel erläutert, dass der Ausbau des Kreisverkehrs in Hämmern vom Landesbetrieb beschlossen ist. Mit den Ausbauarbeiten soll in diesem Jahr begonnen werden, der genaue Zeitpunkt ist von Ausschreibung etc. abhängig.

Eine Fertigstellung des Kreisverkehrs ist für das Jahr 2013 geplant, jedoch könnte der anstehende NRW-Tag 2013 in Hückeswagen ein Problem darstellen (Retungsweg).

Hermann-Josef Bongen
- Vorsitzender -

Karin Leiter
- Schriftführer -